

Kriegsleute zählen zu den beliebtesten Bildthemen in der profanen Kunst des 16. Jahrhunderts. Sie lassen sich im Werk fast aller bedeutenden Künstler und in nahezu allen Bildmedien ihrer Zeit nachweisen. Auf der Basis von etwa 4000 systematisch ausgewerteten Bilddokumenten entwickelt der Autor eine umfassende, in dieser Form bisher noch nicht geleistete kulturgeschichtliche Darstellung der militärischen Gesellschaft, ihres Geistes und ihres Alltags im Zeitalter der Landsknechte: eine Fundgrube für militär- und kunstgeschichtlich Interessierte.

Die Arbeit erhielt den Ersten Preis des renommierten »Werner-Hahlweg-Preis für Militärgeschichte und Wehrwissenschaften« 2000.